

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen
Ebhardtstraße 3 A 30159 Hannover

Referat Migration

Mareike Hergesell
Telefon: +49 511 3604-175
Telefax: +49 511 3604-44175
mareike.hergesell
@diakonie-nds.de

Hannover, November 2017

**Landesmittel: Bürgerschaftliches Engagement: Fortbildungs- und
Supervisionskosten für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Niedersachsen hat auch in diesem Haushaltsjahr wieder Mittel in der Flüchtlingsarbeit bereitgestellt. Diese wurden über die LAG FW an uns weitergegeben.

Aufwendungen für Fortbildung und Supervisionskosten für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit können Sie ab sofort nach Beendigung Ihrer Maßnahme bei uns abrufen wenn:

BITTE BEACHTEN !!

Maßnahmen welche nach dem 16.10.2017 durchgeführt wurden, können nachträglich unter Antragsstellung in die Förderung aufgenommen werden. Bitte füllen Sie hierzu die Abrechnung (Anlage 1) aus. Bitte alle Belege wie auch unten beschrieben in Kopie beifügen. Ausschließlich können hier Anträge angenommen werden, welche die Maßnahme bis zum 01.12.2017 durchgeführt haben. Maßnahmen nach dem 01.12.2017 bitte unten beschriebenes Verfahren beachten und vorab Anträge stellen.

Fortbildung:

1. Sie uns in Kenntnis setzen, welche Fortbildung oder Supervision Sie geplant haben und welche **Gesamtkosten** hierbei anfallen werden. **Siehe hierzu Anlage 1.**
2. Die Maßnahmen können im Zeitraum vom **16.10.2017** bis zum **15. 10.2018** stattfinden. Maßnahmen, welche **nach/über den 15.10.2018** durchgeführt werden, können **nicht berücksichtigt** und **gefördert** werden.

Diakonisches Werk
evangelischer Kirchen
in Niedersachsen e.V.
Ebhardtstraße 3 A
30159 Hannover

Telefon +49 511 36 04 - 0
Telefax +49 511 36 04 - 100
geschaeftsstelle
@diakonie-nds.de
www.diakonie-
niedersachsen.de

Gesetzliche Vertreter
Vorstand:
Dr. Jens Lehmann
Cornelius Hahn

Geschäftskonto:
Evangelische Bank eG
IBAN
DE83 5206 0410 0000 6000 08
BIC GENO DEF1 EK1

Spenden Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN
DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC GENO DED1 KDB

Steuernummer:
25/206/27306

Vereinsregister-Nr.:
82VR2906



3. Sie uns das beigefügte Formular (Anlage 1), sowie die Belege (Rechnungen) und die Teilnehmerliste – **nach Beendigung** der Maßnahme zur Prüfung einzureichen.
4. Sie uns ein Konto bei Ihrem Kirchenkreisamt/ Kirchenamt wohin die Bewilligungssumme dann überwiesen werden soll.
5. Kosten für **Honorare** (Abgeschlossene Honorarverträge), **Raummiete, Verpflegung** (im Zuge der Veranstaltung) sowie **Reisekosten** (gemäß Bundesreisekostenrecht/ Wegstreckenentschädigung 0,20€/KM), übernommen werden können.
6. Ausgeschlossen sind: Kosten, für **Dolmetscher, Anschaffungskosten** (Mobiliar ect.) oder **Aufwandsentschädigungen** und **Kosten** welche **nicht im direkten Fortbildungszusammenhang stehen**.

!! Nur zuvor schriftlich gestellte Anträge werden in der Förderung berücksichtigt !!

Einzel- Gruppensupervision:

1. Einzel- Gruppensupervisionen müssen im **direkten Zusammenhang mit Ehrenamtlichen** aus der **Flüchtlingsarbeit** stehen- dies muss durch eine Bescheinigung der Tätigkeit nachgewiesen werden.
2. Diese **Maßnahmen** müssen **vor dem 15.10.2018** stattgefunden haben.
3. **Vorabgenehmigung** des **Umfangs bei Einzelsupervisionen** muss über das DWiN abgeklärt werden. Bei Gruppensupervisionen keine Einzelnachweise- hier gleiches vorgehen wie bei der Fortbildung siehe Anlage 1
4. Die Supervision muss durch einen **qualifizierten Supervisor/ in** durchgeführt werden, bei **Gruppensupervisionen** ist eine **Förderung ab einer Gruppengröße von 5** Personen möglich.

Alle geplanten Maßnahmen **vor dem 15.10.2018 stattgefunden** haben..

Auf der Ausschreibung/Handout/Flyer **erkennbar steht**, dass die Maßnahme vom Land Niedersachsen mitgefördert wurde.

Bei weiteren Fragen/Anträge wenden Sie sich bitte direkt telefonisch oder schriftlich Mareike Hergesell unter der 0511-3604 175 – mareike.hergesell@diakonie-nds.de oder Herrn Reiter 0511-3604 268 – wolfgang.reiter@diakonie-nds.de

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, diese Gelder um Ihre örtlichen Maßnahmen durchführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.



Mareike Hergesell